19. Februar 2001

„Allegro Vivo“ 2001 mit reichem Kurs- und Konzertprogramm

Ivan Eröd leitet ersten Kompositionskurs

Das vom Europarat zum „Europäischen Jahr der Sprachen“ erklärte Jahr 2001 liefert dem 23. Internationalen Kammermusik-Festival Austria das passende Jahresmotto. Musik wird als „Welthilfssprache“ aufgefasst, die über alle Grenzen hinweg Gültigkeit hat.

Das heurige Jahresprogramm liegt in Broschürenform druckfrisch vor und gibt einen Überblick über ein besonders reichhaltiges, über das gesamte Waldviertel gestreutes Kurs- und Konzertangebot. An 16 Orten des Waldviertels wird es rund 50 musikalische Ereignisse geben, teils Kurse, teils Konzerte. Die Sommerakademie (11. bis 26. August) enthält auch Jugendförderungs- und Kinderkurse und wird von namhaften Künstlern und Berufsmusikern geleitet. Erstmals wird auch ein Kurs in Kompositionslehre angeboten. Dafür wurde der prominente österreichische Komponist Ivan Eröd gewonnen.

Das Konzertprogramm läuft heuer vom 10. August bis 16. September. Einen Großteil der Konzerte gestaltet das Tonkünstler-Kammerorchester mit dem Dirigenten und Geiger Bijan Khadem-Missagh, der auch die Leitung des gesamten Kammermusikfestivals inne hat. Die Teilnehmer an der Sommerakademie gastieren mehrmals bei der NÖ Landesausstellung, die heuer an zwei Orten (Schloss Waldreichs und Schloss Ottenstein) stattfinden wird.

Das Festival wird nicht nur von der NÖ Landesregierung, sondern auch vom Verein der Musikfreunde Schloss Breitenreich-Stift Altenburg, vom Bundeskanzleramt, von einigen Ministerien sowie von der Stadtgemeinde Horn gefördert.

Nähere Informationen sind bei „Allegro Vivo“, 3580 Horn, Wienerstraße 2, Telefon 02982/4319, erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at